

NATURA 2000 Bayern

Gebietsbezogene Konkretisierung der Erhaltungsziele



Gebietstyp: B

Stand: 19.02.2016

Gebietsnummer: DE6037372

Gebietsname: Scheibenwiese bei Ebnath

Größe: 4 ha

Zuständige höhere Naturschutzbehörde: Regierung der Oberpfalz

Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie lt. Natura 2000-Verordnung

EU-Code:	LRT-Name:
6230*	Artenreiche montane Borstgrasrasen (und submontan auf dem europäischen Festland) auf Silikatböden
7140	Übergangs- und Schwinggrasemoore

* = prioritär

Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie lt. Natura 2000-Verordnung

EU-Code:	Wissenschaftlicher Name:	Deutscher Name:
1065	<i>Euphydryas aurinia</i>	Skabiosen-Scheckenfalter

* = prioritär

Gebietsbezogene Konkretisierungen der Erhaltungsziele:

Erhalt der Waldwiese auf einem Niedermoorstandort, insbesondere als Lebensraum des Skabiosen-Scheckenfalters. Erhalt des biotoptypischen Wasser- und Nährstoffhaushalts sowie der weitgehend gehölzfreien Ausprägung der Lebensraumtypen.

1. Erhalt ggf. Wiederherstellung der **Artenreichen montanen Borstgrasrasen (und submontan auf dem europäischen Festland) auf Silikatböden** mit ihren charakteristischen Pflanzen- und Tierarten in ihrer nutzungsgeprägten Ausbildungsform. Erhalt strukturbildender Elemente wie Gehölzgruppen, Hecken, Säume und Waldrandzonen zur Wahrung der Biotopverbundfunktion, als Habitatelemente charakteristischer Artengemeinschaften und zur Pufferung gegenüber schädlichen Randeinflüssen (Nähr- und Schadstoffeintrag). Erhalt typischer Habitatelemente für charakteristische Tier- und Pflanzenarten, insbesondere von Habitaten des Skabiosen-Scheckenfalters. Erhalt der Strukturvielfalt und der mageren, artenreichen Ausbildungen.
2. Erhalt ggf. Wiederherstellung naturnaher **Übergangs- und Schwingrasenmoore** mit ihrer charakteristischen Vegetation und Tierwelt. Erhalt ggf. Wiederherstellung der prägenden Standortbedingungen (vor allem eines naturnahen Wasser-, Nährstoff- und Mineralstoffhaushalts).
3. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Population des **Skabiosen-Scheckenfalters**, insbesondere als Wiederbesiedlungsquellen für benachbarte geeignete Habitate. Erhalt des Habitatverbunds von kleinen, individuenarmen Populationen